



Winterthur, 10. März 2023

MEDIENMITTEILUNG

Neuorganisation der Führungsgremien bei der SKKG

Die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) organisiert ihre Führungsgremien neu. Finanzen und IT werden im Bereich Dienste zusammengeführt und gemeinsam mit den Bereichen Kultur und Immobilien einer neu geschaffenen Direktion unterstellt. Als Direktorin hat der Stiftungsrat Bettina Stefanini gewählt. Thomas D. Meier übernimmt von ihr das Präsidium des Stiftungsrates.

Die SKKG tritt in ihre nächste Entwicklungsphase. In den letzten fünf Jahren wurde der Betrieb auf ein solides Fundament gestellt. Um das operative Zusammenspiel der Bereiche noch effizienter zu gestalten und die Ressourcen der Stiftung optimal auf Wirkung auszurichten, organisiert die SKKG ihre Führungsgremien neu.

Die internen Dienste Finanzen und IT von SKKG und Terresta werden in einem eigenen zentralen Bereich gebündelt. Ziel ist die Sicherstellung eines effizienten Stiftungsbetriebs und insbesondere die Nutzung von Synergien in bereichsübergreifenden Schlüsselprojekten. Der zentrale Bereich Dienste wird spätestens per 31. Juli 2023 zusammen mit den Bereichen Kultur und Immobilien einer neu geschaffenen Direktion unterstellt.

Die Rolle der Direktorin übernimmt die bisherige Stiftungsratspräsidentin Bettina Stefanini. Die Tochter von Stifter Bruno Stefanini tritt gleichzeitig von ihrer bisherigen Funktion als Stiftungsratspräsidentin sowie aus allen strategischen Gremien zurück. Als Stiftungsratspräsident konnte Thomas D. Meier gewonnen werden, bisher Stiftungsrat der SKKG und ehemaliger Rektor der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

Kontinuität ist auch auf der operativen Ebene sichergestellt: Der Bereich Kultur wird von Christoph Lichtin geleitet. Das Geschäft von Terresta fokussiert sich in Zukunft auf die Immobilienentwicklung und -bewirtschaftung.

Zum Bedauern des Stiftungsrats hat sich Hans Rupp aufgrund dieser Reorganisation entschieden, als Geschäftsführer Terresta zurückzutreten. Die SKKG dankt Hans Rupp für sein grosses Engagement in vielen wichtigen Projekten und in der Weiterentwicklung von Terresta. Der bisherige Verantwortliche der Bereiche Finanzen und IT Pascal Brupbacher übernimmt die Leitung des neu geschaffenen Bereichs Dienste.

QUOTES

Bettina Stefanini: «Ich freue mich darauf, die SKKG in meiner neuen Rolle als Direktorin in die nächste Entwicklungsphase zu begleiten. Ich werde mich auf Querschnittsthemen fokussieren. Gerade im Kontext von Schlüsselprojekten wie campo, der Sanierung und Neueröffnung von Schloss Grandson oder der Neupositionierung von Schloss Brestenberg ist ein gut austariertes Zusammenspiel zwischen SKKG und Terresta zentral. Mit der Direktion als übergeordnete Instanz können wir die Synergien nutzen und die Ressourcen der Stiftung optimal auf Wirkung ausrichten.»

Thomas D. Meier: «Die SKKG erfindet sich seit 2019 stetig neu. Die Entwicklung der SKKG birgt ein einzigartiges Potenzial für innovative und nachhaltige Stiftungsarbeit in allen Tätigkeitsbereichen. Ich freue mich sehr darauf, diesen spannenden und herausfordernden Prozess in der neuen Rolle als Stiftungsratspräsident mitzuverantworten.»



MEDIENKONTAKT

Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte

Bettina Stefanini, designierte Direktorin SKKG, +41 52 209 80 62, kommunikation@skkg.ch

Die Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) mit Sitz in Winterthur wurde 1980 durch Bruno Stefanini gegründet. Sie charakterisiert sich durch ihre doppelte Kernaufgabe: die Sammlungstätigkeit und die Förderungstätigkeit. Beide Bereiche sind auf den Erhalt des Kulturerbes und auf die Teilhabe an ihm ausgerichtet. Mit Kooperationen und finanzieller Unterstützung bringt sich die Stiftung als aktive Partnerin in diesem Tätigkeitsfeld ein. Die SKKG finanziert sich durch eigene Mittel. Die Bewirtschaftung der Immobilien erfolgt nachhaltig und sozial verantwortungsvoll durch die Tochtergesellschaft Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG.

www.skkg.ch, www.terresta.ch